

Lebendiges Leichlingen gemeinsam gestalten

Leichlingen (sch) - Unter dem Motto "Lebendiges Leichlingen gemeinsam gestalten" veranstaltet die Leichlinger SPD Zukunftswerkstätten zu den Themen Bildung und Soziales, Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung, Kultur (16. Februar, 19 Uhr, Stadtbücherei) und Sport (23. März, 19 Uhr, LTV-Zentrum). "Wir wollen mit den Bürgern bei wichtigen Themen ins Gespräch kommen und nehmen deren Anregungen ernst", erklärt der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung Hans Gonska. So habe man hinsichtlich eines Gewerbegebietes an der Reusrather Straße oder der Gärtnerei Schneider die Einwendungen der Bürger angenommen und sich von den Argumenten überzeugen lassen. "Wir möchten in der Zukunftswerkstatt von

den Bürgern erfahren, in welche Richtung sich Leichlingen in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren entwickeln soll und die Stadt gemeinsam mit den Bürgern gestalten", erklärt die Vorsitzende der SPD Leichlingen Roswitha Süßelbeck.

So erhielten die Interessenten in der 3. Zukunftswerkstatt "Stadtentwicklung" Wissenswertes über Einwohnerzahlen, Bbauungspläne, Verkehr, Regionale 2010 und anderes, bevor sie selbst zu Wort kamen. "Wir sind froh, dass der Dialog von den Bürgern gesucht wird. Das wichtigste, was ich heute mitgebracht habe, ist ein dicker Block", so der verkehrspolitische Sprecher der SPD Dr. Reiner Schüren. So notierte er sich Themen, wie schlechte Radwege, fehlende Aschenbecher am Busbahnhof, fehlende Fußwege



■ Diskussion über die Stadtentwicklung mit Experten der SPD: (v.li.) Dr. Reiner Schüren, Hans Gonska, Ernst Müller und Roswitha Süßelbeck. FOTO: SCHNURA

für Schüler, zu wenig Barrierefreiheit für Menschen mit Be-

hinderungen sowie die Verkehrssituation in Witzhelden.